

DIE LINKE. Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

**An den Vorsitzenden des  
Stadtwerkeausschusses**

**Herrn Uwe Matthes**

**Dr. Norbert Pranzas**

**Fraktion Norderstedt**

Rathausallee 62

22846 Norderstedt

Telefon 040 / 535 95 663

Mobil: 0171 / 3853425

Norbert.pranzas@die-linke-  
norderstedt.de

www.die-linke-norderstedt.de

Sparkasse Südholstein

Konto-Nr. 15205511

BLZ 23051030

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE in Norderstedt zum Thema „Preissprünge in der Energieversorgung – Drohen Strom- und Gassperren bei Zahlungsausfällen?“**

Norderstedt, den 27. April 2022

Sehr geehrter Herr Matthes,

im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir folgende Anfrage zur Beantwortung an die Werksleitung und bitten diese zur nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich zu beantworten.

**Einleitung für die Fragen:**

Angesichts hoher und weiter steigender Preise ist *Energiearmut* ein weit verbreitetes Phänomen. Die aktuelle Krisensituation ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine führt im Zusammenwirken mit der Corona-Pandemie zu rasant steigenden Strom- und Gaspreisen, die es für viele Bürgerinnen und Bürger zunehmend schwierig machen, ihre Energierechnungen zu zahlen. Eine Entspannung der Situation ist nicht in Sicht, so dass auch tendenziell die Energiekosten für die Bürger weiter ansteigen werden. In der Folge sind viele Menschen finanziellen Notsituationen ausgesetzt, die dazu führen können, die erhöhten Rechnungen für Strom und Gas nicht mehr bezahlen zu können. In solchen Fällen können Strom- und Gassperren drohen.

Unsere Anfrage dient dazu, dass Ausmaß der *Energiearmut* in der Stadt Norderstedt im Tätigkeitsfeld der Stadtwerke sichtbar zu machen. Gleichzeitig erhoffen wir uns vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen eine Prognose über die zukünftige Entwicklung. Nach unserer Auffassung ist eine politische Diskussion zu führen, mit welcher Strategie der Stadtwerke und der zuständigen Stellen der Stadt Norderstedt es gelingt, zukünftig Energiesperren für die Betroffenen auch bei extrem ansteigenden Strom- und Gaspreisen zu vermeiden.

**Konsequent sozial!  
Auch in Norderstedt!**

In diesem Zusammenhang fragen wir die Werksleitung der Stadtwerke Norderstedt:

1. Wie viele Haushalte der Stadt Norderstedt, die ihren Strom über die Stadtwerke beziehen, waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von Stromsperrungen betroffen?
2. Wie viele Sperrandrohungen für Strom wurden in den 2019, 2020, 2021 durch die Stadtwerke verschickt?
3. Wie viele Haushalte der Stadt Norderstedt, die ihre Gasversorgung über die Stadtwerke beziehen, waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von Gassperren betroffen?
4. Wie viele Sperrandrohungen für die Gasversorgung wurden in den 2019, 2020, 2021 durch die Stadtwerke verschickt?
5. Wie viele Haushalte gibt es, die in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von mehreren Sperren betroffen waren?
6. Welche Erkenntnisse gibt es über die Betroffenen von Stromsperrungen? (Wie viele Familien mit Kindern, Rentnerinnen und Rentner, Hartz-IV-Empfängerinnen und - Empfänger ...)
7. Welche Kosten entstehen den Kundinnen und Kunden für die Strom- und Gassperre?
8. Welche Maßnahmen ergreifen die Stadtwerke Norderstedt als Grundversorger, um Zahlungsrückstände und Strom- und Gassperren zu vermeiden?
9. Aufgrund der aktuellen Krisen (Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie) ist mit weiter ansteigenden Energiekosten für die Bürger zu rechnen. Welche zukünftige Entwicklung im Hinblick auf zu erwartenden Zahlungsrückstände ist nach Auffassung der Werksleitung zu erwarten?

Dr. Norbert Pranzas

**Konsequent sozial!  
Auch in Norderstedt!**